

# Musikverein Winterspüren 1920 e. V.

## Vereinsjahr 2019 – Dirigentenbericht

58 musikalische Veranstaltungen im Jahr 2019, davon 20 Auftritte und Konzerte, 38 Gesamtproben und zusätzlich zahlreiche Registerproben.

sehr viele externe Auftritte im Sommerprogramm, die Spaß gemacht haben: Engen, Friedberg, Liggersdorf, Owingen, Stockach, Stockach-Mahlspüren i. Hg., Überlingen-Bonndorf, Wahlwies, Wolfegg-Altann. Abwechslungsreiche Auftrittsorte und unterschiedliche Veranstaltungsformate. In Erinnerung bleiben die beiden Stücke, die Peter Schad beim Auftritt in Altann dirigiert hat. Insgesamt mehr Auftritte als in den Vorjahren.

Beteiligung an den Proben und Auftritten in der Größenordnung der letzten Jahre, besonders hervorzuheben ist die fast vollzählige Teilnahme am Auftritt beim Feierabendhock in Bonndorf. Insgesamt können wir für 2019 jedoch mit fünf Personen leider deutlich weniger Musiker für guten Probenbesuch auszeichnen als in den letzten Jahren. Ich würde mich sehr freuen, wenn alle im laufenden Vereinsjahr noch etwas häufiger bei den Proben und Auftritten mit dabei wären, so dass wir bei der nächsten Generalversammlung auch wieder mehr Musiker für guten Probenbesuch ehren können.

Jahreskonzert am 30.11.2019 unter dem Motto „Begegnungen“ als musikalischer Höhepunkt des Jahres mit Gesangssolisten und einem Solostück für drei Alphörner („Begegnung“, Kurt Gäble) als einmalige Besonderheiten;

intensive Vorbereitung mit insgesamt 17 Gesamtproben und zahlreichen zusätzlichen Registerproben;

im zweiten Konzertteil sehr erfolgreicher Zusammenarbeit mit den Sängern Nicole Buhl aus Winterspüren und Alexander Gambin aus Villingen bei den gemeinsamen Stücken „Wo ich auch stehe“ (Albert Frey, arr. Kurt Gäble), „Highland Cathedral“ (Michael Korb, Uli Roever, arr. Siegfried Rundel), „Tarzan“ (Phil Collins, arr. Matthias Bucher) und „I Got Plenty o' Nuttin“ (George Gershwin, arr. Douglas E. Wagner). Insbesondere das Arrangement aus dem Musical „Tarzan“ ist hervorzuheben, da wir diese Bearbeitung als eines der ersten Orchester aufführen konnten.

Auch der erste Konzertteil mit den sinfonischen Blasorchesterwerken „St. Florian Choral“ (Thomas Doss), „Pompeji“ (Mario Bürki) und „The Legend of Maracaibo“ (José Alberto Pina) ist uns sehr gut gelungen. Sehr erfreulich war der große Publikumszuspruch mit einer voll besetzten Halle.

Vielen Dank von meiner Seite an all jene, die sich im Vereinsjahr 2019 besonders im oder für den Musikverein eingesetzt und engagiert haben, sei es im musikalischen Bereich oder außerhalb, und meine Arbeit als Dirigent unterstützt haben! Ein besonderer Dank an Mathias Keller-Fröhlich für die kompetente Leitung von Proben und Auftritten, wenn ich verhindert war.

Stockach-Winterspüren im März 2020

Marco Geigges